

2 Genehmigung Bauprojekt «Anschluss ARA an ZASE»

Die Gemeinde Rüttenen reinigt das anfallende Abwasser in der gemeindeeigenen ARA, welche das geklärte Abwasser in den Verenabach einleitet. Eine umfassende Untersuchung aus dem Jahr 2018 im Auftrag des Kantons ergab eine unbefriedigende Qualität des Wassers im Verenabach. Eine nachfolgend durchgeführte Studie zeigte als mögliche Varianten die Aufhebung der ARA bei gleichzeitigem Anschluss an die ZASE oder die Aufwertung, resp. der Ausbau der bestehenden ARA. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit, des Gewässerschutzes und des langfristigen Nutzens favorisierten der Kanton und der Gemeinderat die erste Variante (Aufhebung der ARA). Basierend auf den anschliessend durchgeführten Analysen und Berechnungen unter Leitung des Ingenieurbüros BSB + Partner in Biberist beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung nun einen Baukredit zur Finanzierung des Bauprojektes "Anschluss ARA an ZASE".

Das Projekt sieht vor, die jetzige ARA zurückzubauen und das Grundstück zu renaturieren. Am Standort des heutigen Regenklärbeckens soll ein neu zu erstellendes Pumpwerk das Abwasser via Brüggmoosstrasse und Franzosen-Ischlag Richtung Steingrube pumpen, wo dieses ca. im Bereich der Einfahrt zum Forstwerkhof in die Kanalisation der Stadt Solothurn und von dort aus zur ZASE (Zweckverband der Abwasserregion Solothurn-Emme) in Zuchwil geleitet wird. Im Bereich des Krüzlimattweges wird zudem eine Verbindungsleitung gebaut, welche die Gemeindeversammlung bereits am 9. Dezember 2024 genehmigt hat.

Die Gesamtkosten für das Bauprojekt betragen brutto CHF 2'060'000.-- und werden vollständig innerhalb der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung abgewickelt und beeinflussen die laufende Rechnung der Einwohnergemeinde Rüttenen nicht. Wir erwarten Subventionen des Kantons sowie einen Beitrag der ZASE von rund CHF 716'000.--, weshalb die Nettoinvestitionen CHF 1'344'000.-- betragen werden. Durch die Gemeindeversammlung sind die Bruttokosten zu genehmigen.

Die Tragbarkeitsrechnung auf Basis des derzeitigen Kenntnisstandes zeigt, dass die Investition in die neue Lösung (Abschreibung der Investitionen sowie Zins für das neu aufzunehmende Investitionsdarlehen) ohne Gebührenerhöhung in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung tragbar ist.

Antrag des Gemeinderates

Das Bauprojekt „Anschluss ARA an ZASE“ mit Bruttokosten von CHF 2'060'000.-- wird genehmigt.